

Skandal aufgedeckt: Richard Guggemos geehrt

Er brachte in Seeg den Berktold-Skandal ins Rollen. Nun wurde Richard Guggemos dafür mit der Bürgermedaille der Gemeinde ausgezeichnet. Doch damit sind nicht alle glücklich.

Von Anton Reichart

Seeg Er brachte den Stein ins Rollen und war maßgeblich an der Aufdeckung des Pflegeskandals rund um Ex-Bürgermeister Markus Berktold (CSU) und das Seeger Caritasheim beteiligt. Dafür erhielt Richard Guggemos nun auf Antrag der Wählerversammlung Demokratische Bürger Seeg (DBS) die Bürgermedaille der Gemeinde.

Richard Guggemos hat den Ruf, ein qualifizierter Tanzlehrer zu sein. Hauptberuflich arbeitet er jedoch als Bilanzbuchhalter. Zudem hat er eine Controllerausbildung absolviert. Damit ist er prädestiniert für schwierige kaufmännische Aufgaben. Das hatte offensichtlich auch der ehemalige Rathauschef Berktold erkannt, dem vor etwas mehr als drei Jahren die Arbeit in der Kommune und im örtlichen Caritasheim augenscheinlich immer mehr über den Kopf wuchs.

Berktold engagierte Guggemos, um laufende kaufmännische Arbeiten auszuführen. Dem Buchhalter fielen jedoch alsbald Ungereimtheiten im Rechnungswesen des Seniorenheims auf. Als Berktold verlangt haben soll, eine Buchung lediglich aufgrund einer E-Mail zu tätigen, statt einen Beleg zu präsentieren, handelte Guggemos und informierte die Behörden. Damit kam der Fall Berktold ins Rollen.

In der Sitzung des Gemeinderats lobte Bürgermeister Lorenz Schnatterer die von Guggemos gezeigte Zivilcourage. „Danke, dass du uns vor noch mehr Schaden gerettet hast“, sagte der bei der Übergabe der Bürgermedaille. Beantragt hatte die Verleihung der Auszeichnung die DBS, die damit auf breite Zustimmung im Gemeinderat gestoßen war.

Guggemos war nach nur wenigen Monaten Tätigkeit von BerktoId fristlos gekündigt worden. Ob der frühere Gemeindechef mit seinem Verhalten durchgekommen wäre, wenn Guggemos nicht gewesen wäre, fragte sich Schnatterer. Ja, das wäre der mittlerweile zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilte Ex-Rathauschef, bestätigte der Ausgezeichnete.

Gebäude und Verein erhalten

So aber wurden BerktoId's Machenschaften aufgedeckt und verurteilt. „Damit wurde wenigstens das Caritasgebäude gerettet und blieb dem Verein erhalten“, beschrieb der Geehrte eine Folge seines Handelns.

„Du hast diese Medaille wirklich verdient“, lobte auch Josef Beller, Vorstandsmitglied der Demokratischen Bürger Seeg und des neuen Caritasvereins. Er bedankte sich ausdrücklich im Namen des Heims beim Geehrten.

Für Guggemos hat seine Zivilcourage jedoch nach wie vor auch unangenehme Folgen: Da er nach wie vor Gegenwind für sein Tun von damals erhalte, möchte Guggemos nicht mit einem Bild in unserer Zeitung erscheinen. „Der Richard will nicht groß Aufhebungs machen“, hatte Rathauschef Schnatterer bereits zu Beginn der Verleihung betont.